

Aufbruch zum Leben

Text: Andreas Goetze

Musik: René Frank, 01.06.2006

Strophe 1



Auf - bruch zum Le - - ben, ein - ne Son - ne, die



Le - ben schenkt. Setzt in Be-we - gung,



Star - re bricht auf. Nichts muss so blei-ben wie es ist.

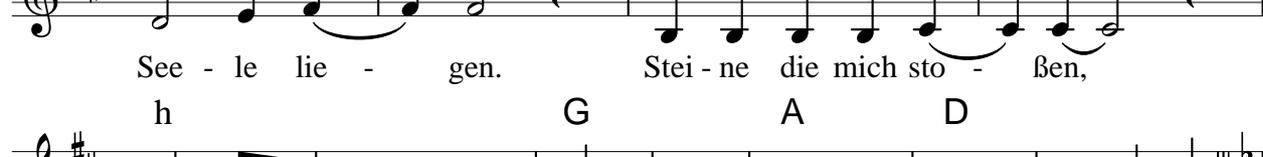
Strophe 2



Ich spü - re mach - mal gro - ße Stei - ne auf der

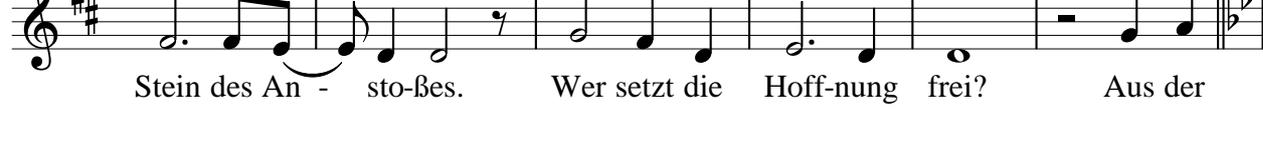


See - le lie - gen. Stei - ne die mich sto - ßen,



Stein des An - sto-ßes. Wer setzt die Hoff-nung frei? Aus der

Refrain



Tie - fe ent-springt neu - es Le - ben lässt Star - res schmel-zen.



Le - ben im An - ge-sicht des To - - des.



Le - ben trotz Käl - te und E - go - is - mus.



Glau-ben ge - gen al - le Hoff-nungs-lo - sig-keit.

3. Aufbruch zum Leben, eine Sonne,
die Leben schenkt.
Setzt in Bewegung, Starre bricht auf.
Nichts muss so bleiben wie es ist.

4. Ich brauche manchmal, einen Menschen,
der den Weg mir weist.
Der mich aufmerken lässt, mich begeistern kann
auf meinem Lebensweg.